

BEZIRKSRUNDSCHAU VOR ORT

Aktive Freunde des Raader Waldes

7. Januar 2020, 11:33 Uhr ▪ 84× gelesen ▪ 0 ▪ 0 ▪



Norbert Steinwendner ist ein mit besten Sachkenntnissen ausgestatteter Kämpfer für das Naturjuwel Raader Wald im Enns-Donauwinkel. ▪ Foto: BRS/Glück ▪ hochgeladen von [Elisabeth Glück](#)



Autor: [Elisabeth Glück](#) aus Perg

Norbert Steinwendner aus St. Valentin setzt sich mit Leib und Seele für den Raader Wald ein.

ST. VALENTIN (eg). Er ist die Gallionsfigur und Sprecher der „Freunde des Raader Waldes“: Norbert Steinwendner war bis zu seiner Pensionierung Nationalpark-Mitarbeiter und ist ein mit besten Sachkenntnissen ausgestatteter Kämpfer für das Naturjuwel Raader Wald im Enns-Donauwinkel. Seit 2016 setzen er und seine Mitstreiter sich massiv für den Erhalt des Waldes mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt und dem Artenreichtum, der vom Aussterben bedrohter Tiere und Pflanzen, ein. St. Valentin hat nur noch zwölf Prozent Waldanteil und liegt damit an viert letzter Stelle im Bezirk Amstetten.

Bedrohte Tiere und Pflanzen

Die aktuell erschreckenden Meldungen über das massive Insektensterben, dem damit verbundenen Rückgang von Vögeln und die nicht mehr zu verleugnende Klimaerwärmung zeigen die Dringlichkeit einer Verhaltensänderung. „Nur wenn jeder von uns etwas tut, kann auch global etwas erreicht werden. Nur eine sofortige Trendumkehr kann verhindern, dass noch mehr vom Raader Wald zerstört wird und verloren geht“, erklärt der Naturliebhaber, der mit seinen Mitstreitern die Wirtschaft und Politik von der Wichtigkeit und dem Erhalt des Waldes zu überzeugen versucht. Der Raader Wald ist nicht nur ein wichtiges und ruhiges Naherholungsgebiet, er bildet auch als letzter naturnaher Eichenwald mit bis zu 300 Jahre alten Bäumen ein letztes Rückzugsgebiet für seltene und vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen. Er bietet Zugvögeln einen Rastplatz und sichert Wintergästen das Überleben. „Es wäre für mich unanständig, mich nicht für die Natur einzusetzen. Wir, die Freunde des Raader Waldes, möchten gemeinsam mit der Gemeinde und mit der OMV dieses einzigartige Naturgebiet für die Bevölkerung erhalten. Es müssen nicht nur Konzepte und Strategien entwickelt werden, sondern auch sinnvolle Taten folgen“, wünscht sich Steinwendner. Ein Baum produziert in 100 Jahren so viel Sauerstoff, wie ein Erwachsener in 20 Jahren verbraucht.



Gefällt **0** mal



Autor:

Elisabeth Glück aus Perg

[Folgen](#)



4 folgen diesem Profil

Du willst eigene Beiträge veröffentlichen?

Werde Regionaut!



[Jetzt registrieren](#)

KOMMENTARE